



## Ferienakademie Kunstmropole Chemnitz

Museen, Sammlungen,  
Wandel

23. bis 26. August 2018 (Do.-So.)/  
Sommerferien NRW

## Einladung

### Chemnitz ist eine Reise wert!

Denn wo in der einstigen „Karl-Marx-Stadt“ Industrieranlagen das Bild bestimmten, haben namhafte Architekten wie Helmut Jahn, Hans Kollhoff und Christoph Ingenhoven seit 1990 an einem neuen Stadtbild mitgewirkt. Nach ihren Plänen wurden historische Gebäude wie die ehemaligen Kaufhäuser Tietz und Schocken – die „Architekturikonen“ der 1930er Jahre sind – revitalisiert und erhielten neue Funktionen: „DASTietz“ ist heute „Kulturkaufhaus“, im einstigen „Schocken“ eröffnete nach Plänen des Stararchitekten Erich Mendelsohn 2014 das Staatliche Museum für Archäologie Chemnitz (SMAC).

Die Kunstsammlungen Chemnitz gelten mit mehr als 60 000 Werken als eines der renommiertesten Kunstmuseen Deutschlands. Das Museum Gunzenhauser zeigt rund 2 500 bedeutende Werke der Klassischen Moderne, darunter eine der weltweit größten Otto Dix- und Alexej von Jawlensky-Sammlungen. Aber auch wertvolle Baudenkmäler wie die Villa Esche von Henry van de Velde, die hochgotische Hallenkirche St. Jakobi oder das Gründerzeitviertel Kaßberg, das als eines der größten zusammenhängenden Jugendstil- und Gründerzeitviertel Europas seit 1991 als Flächendenkmal geschützt ist, sind nur einige gute Gründe, mit dem Kunsthistoriker Dr. Till Busse Chemnitz zu besuchen.

Dr. Wolfgang Isenberg  
Akademiedirektor

## Programm

### Donnerstag, 23. August 2018

Busreise ab Köln (7.30 Uhr) und Bensberg (8.15 Uhr) zum Günnewig Hotel Chemnitzer Hof\*\*\*\*s nach Chemnitz.

#### Gesichter des Wandels: Stadtzentrum

Dass und wie sich Chemnitz seit der Wiedervereinigung 1990 verändert hat, zeigt gleich der erste Spaziergang, der das Augenmerk auf architektonische Stilmittel des Wandels legt: Wie verbinden sich hier mit welchen neuen architektonischen Akzenten Tradition und Moderne? Antworten geben u. a. die Gebäude der einst traditionsreichen Kaufhäuser Tietz und Schocken.

### Freitag, 24. August 2018

#### Jugendstil-Gesamtkunstwerk: Villa Esche

Für die Textilfabrikantenfamilie Esche entwarf der belgische Künstler und Architekt Henry van de Velde ab 1902 das Gebäude, das als Jugendstil-Gesamtkunstwerk in die Kunstgeschichte einging. Auch weitgehend original erhaltene Möbel des ehemaligen Speisezimmers und des Musiksalons spiegeln die Gestaltungsprinzipien van de Veldes wider.

#### Museum des Jahres 2010: Kunstsammlungen Chemnitz

Mit der zweitgrößten Sammlung von Werken Schmidt-Rottluffs, Mitbegründer der expressionistischen Künstlervereinigung „Brücke“, sowie des deutschen Impressionismus (Liebermann, Corinth, Slevogt, Kuehl, Sterl) ist das Haus überreich ausgestattet. Zugleich lassen sich hier 200 Plastiken französischer und deutscher Bildhauer von Rodin über Degas bis zu Lehmbruck, Stuck sowie Barlach studieren. Im Kontrast dazu stehen zeitgenössische Skulpturen und Objekte von Claus, Glöckner, Mack und Uecker. In der Außenperspektive begeistert das Gebäude nach Plänen von Richard Möbius aus dem Jahr 1909 am Theaterplatz.

#### „Balkon von Chemnitz“: der Schlossberg

Besondere Akzente setzt die dreischiffige spätgotische Schlosskirche mit dem Astwerkportal von Hans Witten und Franz Maidburg, der Geißelsäule von Hans Witten (um 1515), einem Katharinenaltar (1499) und drei Gemälden aus der Werkstatt Lucas Cranachs d. Ä. (um 1515). Auch beeindruckend in der einstigen Benediktinerklosteranlage aus dem 12. Jahrhundert der umlaufende Kreuzgang, der Kapitelsaal, das Parlatorium sowie das Refektorium oder der kleine Renaissancesaal (Schlossmuseum).

### Samstag, 25. August 2018

#### Facetten der Industriegeschichte

An prachtvollen Villen, Gründerzeitvierteln, dem Opernhaus und an zahlreichen Fabrikhallen, die zwischenzeitlich zu modernen Kultureinrichtungen, Restaurants, Lofts und Büros umgebaut wurden, lässt sich die Industriegeschichte der Stadt seit Mitte des 19. Jahrhunderts sehr gut „ablesen“: von der größten Spinnerei Sachsens über drei Mahlmühlen, zur Trikotagenfabrik William Janssen und bis zum

# Hinweise

ehemaligen Umspannwerk am Getreidemarkt. Der Rundgang folgt der „Industrieroute“ und führt auch zum Sächsischen Industriemuseum, das in der ehemaligen Gießerei Escher nach aufwendigen Umbauten 2003 eröffnete.

## **Sammelleidenschaft: Museum Gunzenhauser**

Im einstigen Hauptsitz der Chemnitzer Sparkasse zeigt das 2007 eröffnete Haus auf vier Etagen eine der umfangreichsten Privatsammlungen der Klassischen Moderne und der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Das Interesse des Münchener Galeristen und Sammlers Dr. Alfred Gunzenhauser galt vor allem Otto Dix und Alexej von Jawlensky, sodass „sein“ Haus über eine der weltweit größten Werksammlungen dieser beiden Künstler verfügt.

## **Sonntag, 26. August 2018**

### **Sammelleidenschaft:**

#### **Lindenau Museum in Altenburg**

Einen weiteren kunsthistorisch bedeutenden Akzent setzt bei dieser Ferienakademie der Besuch des Lindenau Museums: Denn in einem wunderbaren Palast zeigt das Haus eine der weltweit kostbarsten Spezialsammlungen früher italienischer Tafelbilder aus dem 13. bis 16. Jahrhundert. Den Grundstock für diese Sammlung legte der sächsische Staatsmann, Mäzen und Naturwissenschaftler Bernhard August von Lindenau (1779-1854). Aber auch Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts ist hier zu sehen.

### **Zurück ins Rheinland**

Weiterreise nach Bensberg (Ankunft ca. 19.00 Uhr) und Köln (Ankunft ca. 19.45 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

### **Leitung**

Dr. Till Busse, Köln  
Kunsthistoriker

### **Hinweis**

Dank der zentralen Lage des Hotels Chemnitzer Hof\*\*\*\*s bieten sich längere Stadtpaziergänge an.

### **Leistungen**

Der Preis für die Ferienakademie **Kunstmropole Chemnitz** beträgt 615,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Busreise ab Köln und Bensberg sowie zurück;
- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad der Kategorie Komfort im Günnewig Hotel Chemnitzer Hof\*\*\*\*s;
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Drei-Gänge-Abendmenü im Hotelrestaurant am 23. und 24.8.2018;
- Drei-Gänge-Abendmenü am 25.8.2018 in einem örtlichen Restaurant;
- Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren laut Programm;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Köln;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

### **Hotel**

Das Traditionshotel Günnewig Hotel Chemnitzer Hof\*\*\*\*s befindet sich mit 61 Zimmern in direkter Innenstadtlage am architektonisch schönsten Platz von Chemnitz, direkt neben dem Opernhaus, den Kunstsammlungen und der Petrikirche.

### **Einzelzimmer**

Einzelzimmer stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 59,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

### **Teilnehmerzahl**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,  
Höchstteilnehmerzahl: 28 Personen.

### **Planung und Information**

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

### **Anmeldung**

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der Akademie anerkennen, an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Overather**

**Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 / 408 472, Telefax 0 22 04 / 408 420, akademie@tma-bensberg.de, www.tma-bensberg.de**

### **Allgemeine Reisebedingungen (Auszug):**

#### **Zahlungsbedingungen**

Mit der Zusendung der Anmeldebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 60,00 €. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Anzahlungsbetrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 26. Juli 2018 (etwa vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

#### **Reiserücktrittsbedingungen**

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter [www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de). Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gern zu.

#### **Versicherungen**

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten ist. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Stand: 11. Mai 2018

